



Fütterungsphilosophien

INFORMATIONEN ZUR ERNÄHRUNG MIT ROHEM TIERFUTTER (BARFEN)

Obwohl das Füttern mit rohem Fleisch bei einigen Tierhaltern sehr beliebt ist, gibt es keine wissenschaftlichen Hinweise dafür, dass es neben der guten Verdaulichkeit noch andere gesundheitliche Vorteile bietet. Tatsächlich kann rohes Tierfutter einige größere Gesundheitsrisiken bergen.



Kernbotschaften

- Rohes Fleisch, Geflügel und Fisch können mit krankheitsverursachenden Bakterien wie *Salmonellen* oder *E. coli* kontaminiert sein. Dies gilt auch für Produkte, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind. Diese Bakterien können für das Haustier schädlich sein und auch die menschlichen Familienmitglieder einem Risiko aussetzen. In Studien wurde nachgewiesen, dass die Konzentration dieser krankheitsverursachenden Bakterien in rohem Futter höher ist als in normalem handelsüblichem Tierfutter.
- Darüber hinaus können die in rohem Futter enthaltenen Knochen das Tier schädigen, indem sie Zahn- oder Mundverletzungen, Erstickungsanfälle sowie Magen-Darm-Verschlüsse oder -durchbrüche verursachen.
- Zwar haben einige im Handel erhältliche Haustierfutter, die als „vollwertiges“ Rohfutter vermarktet werden, das richtige Gleichgewicht an Nährstoffen für Hunde oder Katzen, doch viele haben dies auch nicht. Auch selbst zubereitetes Rohfutter stellt möglicherweise keine vollwertige und ausgewogene Ernährung dar. Die Auswirkungen einer unausgewogenen Ernährung sind nicht immer sofort erkennbar, doch die Folgen für das Tier, wozu u. a. Wachstumsverzögerungen und Fortpflanzungsprobleme gehören, können ein Leben lang anhalten.

Weitere Informationsmaterialien

Freeman, L. M., Chandler, M. L., Hamper, B. A., & Weeth, L. P. (2013). Current knowledge about the risks and benefits of raw meat-based diets for dogs and cats. *Journal of the American Veterinary Medical Association*, 243, 1549–1558. doi: 10.2460/javma.243.11.1549

Lenz, J., Joffe, D., Kauffman, M., Zhang, Y., & Lejeune, J. (2009). Perceptions, practices and consequences associated with foodborne pathogens and the feeding of raw meat to dogs. *Canadian Veterinary Journal*, 50, 637–643.

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.